Detailansicht des Registereintrags

SAP SE

Aktuell seit 05.11.2026 09:35:30

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer:	R002180
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	05.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Dietmar-Hopp-Allee 16 69190 Walldorf Deutschland Telefonnummer: +496227747474 E-Mail-Adressen: info@sap.com Webseiten: www.sap.com
Hauptstadtrepräsentanz:	George-Stephenson-Str. 7-13 10557 Berlin Telefonnummer: +493041092100 E-Mail-Adresse: politik@sap.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1.590.001 bis 1.600.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
2,98

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christian Klein**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Thomas Saueressig**
   Funktion: Chief Customer Officer
3. **Dominik Asam**
   Funktion: Finanzvorstand
4. **Gina Vargiu-Breuer**
   Funktion: Chief People Officer und Arbeitsdirektorin
5. **Muhammad Alam**
   Funktion: Product & Engineering
6. **Sebastian Steinhäuser**
   Funktion: Chief Operating Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (30):

1. **Dr. Wolfgang Dierker**
2. **Dr. Pablo Mentzinis**
3. **Dr. Karim El Salamoni**
4. **Alexandra Seemann**
5. **Dr. Bernhard Fischer**
6. **Michael Pittelkow**
7. **Dr. Carsten Polenz**
8. **Birgit Neumann**
9. **Corinna Cellarius**
10. **Nina Straßner**
11. **Dr. Mathis Börner**
12. **Dr. Gunnar Bender**
13. **Alexandra Zins**

Tätigkeit bis 03/24:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro der Stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktion der CDU/CSU
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

14. **Lukas Klingholz**
15. **Mathias Cellarius**
16. **Matthias Schubert**
17. **Julia Zicke**
18. **Johannes Reich**
19. **Florian Roth**
20. **Jens Fuhrberg**
21. **Chantal Austgen**
22. **Mario Brandenburg**
    Tätigkeit bis 11/24:
    Parlamentarische/-r Staatssekretär/-in
    Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
23. **Sarah Preiss**
24. **Nicole Manger**
    Tätigkeit bis 10/25:
    Referentin
    im Auswärtiges Amt (AA) oder dessen Geschäftsbereich
25. **Frederik Pruss**
26. **Christian Klein**
27. **Thomas Saueressig**
28. **Dominik Asam**
29. **Gina Vargiu-Breuer**
30. **Sebastian Steinhäuser**

Mitgliedschaften (49):

1. Afrika Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
2. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
3. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
4. bitkom e.V.
5. BDI Initiative New Space
6. Bundesverband Deutsche Start-ups e.V.
7. Bundesverband Gesundheits-IT e.V.

8. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.
9. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
10. CDU Wirtschaftsrat e.V.
11. Deutsches Aktieninstitut e.V.
12. DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
13. econsense Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.
14. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.
15. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
16. Gesellschaft für Informatik e.V.
17. Initiative D 21 e.V.
18. Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
19. Nah- und Mittelost-Verein e.V.
20. OAV German Asia-Pacific Business Association
21. Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
22. Silicon Saxony e.V.
23. SPD Wirtschaftsforum e.V.
24. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
25. UnternehmensForum e.V.
26. VDMA e.V.
27. IP2Innovate
28. Institut für die Digitalisierung des Steuerrechts e.V.
29. Charta der Vielfalt e.V.
30. Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)
31. Eco Verband der Internetwirtschaft e.V.
32. GovTech Campus Deutschland e.V
33. SheTransformsIT
34. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
35. VSW Bundesverband - Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.
36. Bundesverband betriebliche Mobilität e.V.
37. Deutscher Dialogmarketing Verband e.V.
38. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V.
39. Deutscher Investor Relations Verband
40. Deutsches Institut für Compliance e.V.
41. Deutscher Verband für negative Emissionen
42. German Datacenter Association e.V.
43. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
44. Quantum Technology & Application Consortium
45. Verband Deutsches Reisemanagement e.V.
46. AWV Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
47. Initiative Made for Germany
48. Collegium Gesprächskreis
49. Adlerkreis

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (26):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz /Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
SAP unterstützt Kunden in der digitalen Transformation auf dem Weg zum nachhaltigen und intelligent gesteuerten Unternehmen auf der Basis integrierter, digitaler Geschäftsprozesse, ergänzt mit künstlicher Intelligenz und Cloudlösungen.

SAP entwickelt gemeinsam mit ihren Kunden Lösungen sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im öffentlichen Bereich.

Der Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern dient insbesondere zum Austausch von Erfahrungen aus der Praxis eines weltweit tätigen DAX-Konzerns mit mehr als 100.000 Mitarbeitenden. Die Interessenvertretung bezieht sich sowohl auf die Interessen der SAP in ihrer Eigenschaft als weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Deutschland als auch auf die Umstände innerhalb der Tätigkeitsfelder der Kunden der SAP in mehr als 25 Industrien.

SAP pflegt dazu den regelmäßigen und gegenseitigen Informationsaustausch in unterschiedlichen Formaten zu Vertretern der Bundesregierung und Mitgliedern des Bundestages.

Konkrete Regelungsvorhaben (10)

1. **AI Act Durchführungsgesetz**

   Beschreibung:
   Sicherstellung eines risikobasierten Ansatzes und einer sinnvollen Zuteilung der regulatorischen Verantwortlichkeiten entlang des KI Technologie-Stacks sowie einer sinnvollen Zuweisung der Verantwortlichkeiten zwischen Anbietern von KI-Systemen, Anwendern solcher Systeme sowie den Anbietern von Foundation Models.
   Beseitigung der Unklarheiten und Sicherstellung der Kohärenz insbesondere zu DSGVO und

Data Act im Zuge der nationalen Umsetzung, praxisgerechte und 1:1-Umsetzung. Festlegung sinnvoller Anforderungen für Anbieter von Foundation Models und klare Definitionen zur Bestimmung des Anwendungsbereichs.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Gesetz zur Durchführung der Verordnung über künstliche Intelligenz
Datum des Referentenentwurfs: 10.02.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HinSchG [alle RV hierzu]; SGB 1 [alle RV hierzu]; FinDAG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Urheberrecht [alle RV hierzu]

2. **Data Act der Europäischen Union**

Beschreibung:
Revidierung bzwl. Klarstellungen zum EU Data Act als Abhilfe gegen überregulatorische und wettbewerbsbenachteilige Regelungen für Deutschland und die EU, das betrifft insbesondere, aber nicht nur die Regelungen des Data Act zum “Cloud Switching” und zum “B2B Data Sharing”.

Betroffenes geltendes Recht:
BDSG 2018 [alle RV hierzu]; UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

3. **Arbeitszeiterfassung - Ermöglichung der Beibehaltung flexibler und etablierter Arbeitszeitmodelle, insbesondere Vertrauensarbeit**

Beschreibung:
Im Zuge einer Novellierung des Arbeitszeitgesetzes befürwortet SAP eine grundlegende Modernisierung des Arbeitszeitrechts im Rahmen der Europäischen Vorgaben. Konkret bedeutet dies die Schaffung von größeren Flexibilitätsspielräumen bei der Arbeitszeit durch die Umstellung auf eine wöchentliche Höchstgrenze und Anpassungen bei den Ruhezeiten. Zudem ist die praxisgerechte Umsetzung unter Ermöglichung der Beibehaltung flexibler und etablierter Arbeitszeitmodelle, insbesondere Vertrauensarbeit wichtig. Eine mögliche Regelung zur Arbeitszeiterfassung sollte die gelebte betriebliche Praxis berücksichtigten und die bestehenden Gestaltungsspielräume nutzen.

Betroffenes geltendes Recht:
ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

4. **Beschäftigtendatengesetz - Sicherstellung der Unabhängigkeit des DS-Beauftragten, praxisbezogener Regelungen und Kohärenz zu bestehenden Regularien**

Beschreibung:
Die SAP setzt sich für die nach DSGVO und BDSG intendierte Unabhängigkeit des Datenschutzbeauftragten sowie für praxisbezogene Regelungen und Kohärenz zu bestehenden Regularien ein.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung eines fairen Umgangs mit Beschäftigtendaten und für mehr Rechtssicherheit für Arbeitgeber und Beschäftigte in der digitalen Arbeitswelt
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

5. **Data Act Durchführungsgesetz**

Beschreibung:
Sicherstellung der 1:1 Umsetzung und Verhinderung einer Zersplitterung der Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörden

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/2998 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2023/2854 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2023 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinie (EU) 2020/1828

Betroffenes geltendes Recht:
UrhG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

6. **Digital Omnibus**

Beschreibung:
Mit dem Digital Omnibus werden Europäische Rechtsakte überarbeitet, aneinander angepasst und entbürokratisiert. Es handelt sich insbesondere um den AI Act, den CRA und die DSGVO.

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

7. **Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie**

Beschreibung:
Erlaubnis zur Nutzung von Abwärme aus Rechenzentren auf dem eigenen Betriebsgelände

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

8. **CSRD Umsetzungsgesetz**

Beschreibung:
Abkehr von der Aufstellungslösung;
Anforderungen der Richtlinie zum Tagging des Nachhaltigkeitsberichts überprüfen;
automatische Bestellung des Abschlussprüfers zum Nachhaltigkeitsberichtsprüfer, sofern kein gesonderter Beschluss der Hauptversammlung vorliegt;
Einbindung der Arbeitnehmervertretung konkretisieren;
Beibehaltung der Integration des Berichts nach LkSG in den Nachhaltigkeitsbericht

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1857 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen in der durch die Richtlinie (EU) 2025/794 geänderten Fassung
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HGB [alle RV hierzu]; AktG [alle RV hierzu]; GmbHG [alle RV hierzu]; SEAG [alle RV hierzu]; WiPrO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

9. **Cyber Resilience Act**

Beschreibung:
Ausnahme für B2B-Vertragsverhältnisse

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606250136** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

10. **Telekommunikationsgesetz, TKG**

Beschreibung:
Es sollte geprüft werden, ob die Anforderungen weiterhin stärker an risikobasierten und technischen Kriterien ausgerichtet werden können.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau (TKG-Änderungsgesetz 2026) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 02.03.2026
Federführendes Ministerium: BMDS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2606250137** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2609300067** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (16):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
   QCHALLenge
   Das Projekt QCHALLenge löst Optimierungsprobleme aus Produktion und Logistik mittels bestehender Quantum Computing (QC) Hardware. Hierfür werden Algorithmen, Konzepte und Werkzeuge entwickelt, die der Wirtschaft branchenübergreifend und niederschwellig den Einsatz von QC ermöglichen. QCHALLenge setzt hierbei die Domänen Produktion und Logistik aufgrund ihrer Schlüsselrolle für die deutsche Wirtschaft in den Fokus. Daraus ergeben sich Use Cases wie die Optimierung von Lieferketten und Warenlagern sowie der Einsatz von QC in der Automatisierung. Implementierungen erfolgen vorrangig in hybrider (quanten-klassischer) Form und werden so gestaltet, dass potenzielle Kunden schnell von einem Quantenvorteil profitieren, ohne sich mit der Technologie des QC auseinandersetzen zu müssen.

2. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
   QuCUN
   In diesem Vernetzungsprojekt wird das “Quantum Computing User Network” (QuCUN) gegründet, das eine zentrale Anlaufstelle für die Anwendung des Quantencomputing in Deutschland etablieren wird. So soll ein Netzwerk und Ökosystem für deutsche Quantencomputing-Anwender und -Anwenderinnen entstehen, das die Einstiegshürden für das Quantencomputing senkt und der deutschen Industrie einen einfachen Zugang zu dieser Technologie ermöglicht. QuCUN will die Fragmentierung der diversen Quantencomputing-Netze und Communities durch einen anwenderorientierten Ansatz verringern und darüber hinaus durch das Lösen von zentralen Problemen die Einstiegshürde für die Anwendenden reduzieren.

3. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Unter der Leitung von Airbus hat sich das konsortium "Aerospace-X" aus 14 Unternehmen und Forschungseinrichtungen gebildet. Die Hauptziele dieses Förderprojekts sind der Aufbau des digitalen Ökosystems für die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Sicherstellung digitaler Kontinuität sowie die Ermöglichung von neuen formen der kollaborativen, datenbasierten Wertschöpfung.

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 30.480.001 bis 30.490.000 Euro
   ApeiroRA: Das IPCEI-CIS (IPCEI Next Generation Cloud Infrastructure and Services) ist das zentrale digitalpolitische Projekt der Europäischen Union, das die digitale Souveränität Europas stärken soll. Unter deutscher Ratspräsidentschaft ins Leben gerufen, arbeiten aktuell 12 Mitgliedstaaten gemeinsam daran, ein leistungsstarkes und nachhaltiges Multi-Provider Cloud-Edge Kontinuum für Europa aufzubauen. Über 150 Partner sind in Europa an diesem Projekt beteiligt.

5. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
   Das Projekt »BiFlex-Industrie« hat sich zum Ziel gesetzt, rückspeisefähige Ladestationen gemäß der aktuell vorhandenen AC- und DC-Technologiekonzepte zu entwickeln, insbesondere die dazugehörigen offenen standardisierten Kommunikationsschnittstellen.

6. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 670.001 bis 680.000 Euro
   Mit CX-NEXT geht Catena-X in seine nächste Phase über. Nach dem erfolgreichen initialen Aufbau des Catena-X-Systems werden mit CX-NEXT die Kern-Services ausgebaut und die Open Source Community gestärkt.

7. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
   DymoBat: Das Ziel ist die Entwicklung eines umfassenden Konzeptes, dass die notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zur Nutzung der jeweiligen Flexibilitätsoptionen der LHD beinhaltet und daraus notwendige Handlungsschritte (z. B. Smart Meter Rollout) für die Integration von 5G-Kommunikationstechnik und KI-gestützten-Regelalgorithmen für das zukünftige Energiemanagement der Liegenschaften der LHD definiert. Insbesondere die Integration mobiler Energiespeicher in Form von batterieelektrischen Flottenfahrzeugen in ein intelligentes Energiemanagementsystem wird dabei pilothaft untersucht.

8. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin

Betrag: 4.390.001 bis 4.400.000 Euro
Im Leuchtturmprojekt "Factory-X" arbeiten unter der Führung von Siemens und SAP 47 Partner zusammen. Primäres Ziel ist die Schaffung eines offenen und kollaborativen Datenökosystems für Fabrikausrüster und -betreiber auf der Grundlage von Catena-X und Konzepten der Plattform Industrie 4.0. Im Projekt sollen elf Anwendungsfälle des Datenökosystems umgesetzt werden, welche eine besonders hohe Relevanz für die produzierende Industrie haben.

9. **Europäische Kommission - Horizon**
   Europäische Union
   Brüssel
   Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
   Mobilities For EU: Im Rahmen des Projekts wurde getestet, wie Lastenräder die Zustellung von Paketen verbessern können. In kleinen Verteilzentren innerhalb der Stadt –sogenannte Mikrodepots –wurden Pakete von Lieferfahrzeugen auf Lastenräder verteilt und dann zugestellt. Ziel war die Optimierung der Zustellung bzw. die Beantwortung der Frage, ob die Zustellung dadurch schneller, flexibler und nachhaltiger als direkt mit großen Lieferfahrzeugen ist.

10. **Europäische Kommission**
    Europäische Union
    Brüssel
    Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
    SC4EU, eine kollaborative Innovationsmaßnahme, zielt darauf ab, die digitale Souveränität Europas zu stärken, indem die Chip-Knappheit durch die Verringerung des Bullwhip-Effekts in der Halbleiterindustrie und den Lieferketten für Halbleiter verringert wird.

11. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro
    Im Rahmen des Förderprogramms Semiconductor-X wird der agile Transfer von KI-Knowhow im Umfeld der „Smart Data Innovation Services“ (SDI-S) gefördert.

12. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Das Forschungsvorhaben Green4EVer zielt auf die Entwicklung und praktische Erprobung eines umfassenden Energie- und Infrastrukturmanagements für Elektromobilität als integrierter Bestandteil moderner Standort- und Liegenschaftsmanagementprozesse ab. Das Projekt wird Geschäftsprozesse Ende-zu-Ende betrachten und entwickeln, verschiedene, heute nur unzureichend integrierte Lösungen vereinen und benötigte neue Softwarekomponenten entwickeln, so dass Bedürfnisse von großen und mittelständischen Unternehmen auch über einzelne Standorte hinweg optimal bedient werden können.

13. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin
Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
ChemX: Interoperables Datenökosystem für die chemische Industrie

14. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
IVAN: Intelligente Verfahren zur Aufdeckung von Software-Hintertüren

15. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
ReFuMoLab Garching: Das Projekt verfolgt das Ziel, das Mobilitätsverhalten auf dem TUM-Forschungscampus in Garching nachhaltig zu verändern. Durch digitale und physische Interventionen sowie die aktive Einbindung der Campus-Nutzer*innen entwickeln und erproben wir zukunftsfähige, multimodale Mobilitätslösungen.

16. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
QuartaVista ist eines von 17 Projekten, die im Rahmen der "Initiative Neue Qualität der Arbeit" (INQA) und der Richtlinie „Zukunftsfähige Unternehmen und Verwaltungen im digitalen Wandel" (Lern- und Experimentierräume) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) fachlich begleitet werden.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

SAP-Integrated-Report-2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

CoEBC-Code-English-1.pdf